

MEDIENMITTEILUNG

Thun, 19. Oktober 2015

EDU mit leichtem Verlust an Wähleranteil

Enttäuschendes Ergebnis

Der EDU war bewusst, dass am Wahltag relativ wenige Stimmen entscheiden würden, ob die EDU den Wiedereinzug in den Nationalrat schafft oder nicht. Leider konnte die EDU weder im Kanton Bern noch im Kanton Zürich ein Mandat erringen, wo sie leichte Einbussen am Wähleranteil hinnehmen musste.

Von 1991 bis 2011 war die EDU ununterbrochen im Nationalrat vertreten, der knappe Sitzverlust vor 4 Jahren kam daher als herber Rückschlag. Leider gelang es auch dieses Jahr nicht, den verlorenen Sitz im Kanton Bern wieder zurück zu gewinnen. Mit einem Wahlergebnis von 2,8% reichte es trotz Listenverbindung nicht ein Mandat zu gewinnen; 0,4% hätten dafür gefehlt. Im Kanton Zürich erreichte die EDU 2,1%, es fehlten 0,5% für den Sitzgewinn.

Die EDU wird sich nun weiterhin als ausserparlamentarische Kraft für eine Werte-orientierte Politik einsetzen.

Für Rückfragen:

Hans Moser, Präsident EDU Schweiz, 079 610 42 37

Samuel Kullmann, Politischer Mitarbeiter EDU Schweiz, 079 720 77 86